

Wien 21 April 80.

Mein lieber Herr College!

Nicht bringe mit in solche Noth,
 besetzt, als wenn ich einen
 Gelegenheitsmann anempfehlen soll. Es
 ist dies für einen gewissenhaften
 Mann eine blasse und verant-
 wortliche Sache. Von dem benannten
 Gelegenheitsmann kenne ich kein einziges,
 über das nicht ebenfalls Nachforschungs-
 gehalten werden, als von andern
 Seiten überaus viel Gutes. Ich komme
 nun in die Gelegenheit, irgend einem
 von H. A. oder H. B. ausgebildeten
 Manne zu helfen, kann aber nicht
 wissen, in wie fern dieses mehr geeignet
 als Regel oder als Ausnahmen seiner
 Befugnisse zu betrachten ist. Am liebsten
 die Befugnisse dieser Personen über,

ausgesprochen; bei dem geträsteten (Marchesi,
Gaensbacher, Wolf u. A.) gradezu abspredend.

Sie haben, daß ich Ihnen einen
wirklich vertrauenswürdig, geschickter,
Rath nicht weihen kann. Das kann
ich Ihre Eleganzeltern sein Bronce
als Ihr Fröhlich u. erhaben und
würden selbst, — da Sie auch die
Individualität der Hütlerin kennt,
was Ihre wirklich — offenen Rath
den liebsten folgen. Müllers fragen
Sie bei Besuche auf der Eleganzeltern
Faistenberger, Viktor Kokitowsky und
Franz Reßnik, die mir, so weit
ich urtheilen kann, vertrauenswürdig
sind.

Zeigen Sie die Fallübung, die Ihnen
die Zeiten bereiten werden, und die
freundschaftlich erweist von Ihnen

erhalten von Edmund Hauslich.



